

Jahresbericht 2018 zu Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II im Landkreis Darmstadt-Dieburg

**Erstellt von: Jürgen Dörsam und Agnes Fleischer
Datum: 19.08.2019**

1. Wesentliche statistische Ergebnisse

Ein wichtiger Baustein zur Qualitätssicherung von Arbeitsgelegenheiten ist der seit 2012 erstellte Jahresbericht zu Arbeitsgelegenheiten, den wir nunmehr für das Jahr 2018 vorlegen. In den im Anhang beigefügten Tabellen sind die wesentlichen Ergebnisse festgehalten.

Aus der Verbleibanalyse derjenigen Personen, die in 2018 eine AGH abgeschlossen haben, ergibt sich eine leichte Veränderung zum Vorjahr: 14 % (in absoluten Zahlen: 19 Personen) der AGH-Teilnehmenden fanden innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung der Arbeitsgelegenheit eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Dabei fällt auf, dass im Vergleich zu 2017 deutlich mehr Personen eine Anstellung in Teilzeit (6 Personen) bzw. einen Minijob (9 Personen) aufgenommen haben und nur 3 Personen in Vollzeit beschäftigt werden.

Die AGH-Zugänge haben sich von 204 auf 109 reduziert. Neben EDV-technischen Erfassungsproblemen könnte eine weitere Begründung sein, dass 2017 viele Teilnehmende die maximale Zuweisungsdauer für AGHs erreicht haben und eine erneute Zuweisung daher nicht möglich war.

2. Ausblick

Arbeitsgelegenheiten sind nach wie vor ein wichtiges Instrument zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt, insbesondere für den Kreis von besonders schwer vermittelbaren Personen.

Die beachtliche Integrationsquote von 14 Prozent bei dem Personenkreis mit multiplen Vermittlungshemmnissen spricht dafür, dass Arbeitsgelegenheiten auch zukünftig ein wichtiger Baustein des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums bleiben werden.

Anlage

Tabellen zum Jahresbericht 2018

Anlage: Tabellen zum Jahresbericht 2018

Tabelle 1: Zugänge in AGH, differenziert nach Alter, Geschlecht und Art der AGH

	2018			2017		
	absolut	anteilig	zum Vergleich: Anteile bei eLBs	absolut	anteilig	zum Vergleich: Anteile bei eLBs
nach Geschlecht						
Frauen	35	32,11%	50,89%	75	36,8%	50,99%
Männer	74	67,89%	49,11%	129	63,2%	49,01%
insgesamt	109	100,0%	100,0%	204	100,0%	100,0%
nach Alter						
unter 25 Jahre	1	0,92%	18,90%	3	1,5%	19,75%
25 bis unter 50 Jahre	61	55,96%	55,93%	135	66,2%	55,45%
50 Jahre und mehr	47	43,12%	25,17%	66	32,3%	24,80%
insgesamt	109	100,0%	100,0%	204	100,0%	100,0%
nach Art der AGH						
Gruppen-AGH	49	44,95%		62	30,4%	
Einzel-AGH	60	55,05%		142	69,6%	
insgesamt	109	100,0%		204	100,0%	

Tabelle 2: Analyse zum Verbleib der abgegangenen Personen für den Zeitraum von sechs Monaten nach Beendigung der AGH

	2018		2017	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig
abgegangene Pers. insg. davon	133	100,0%	199	100,0%
weiterhin im Leistungsbezug	117	87,97%	181	91,0%
nicht mehr im Leistungsbezug	16	12,03%	18	9,0%
Vermittlung in Arbeit	19	14,29%	19	9,5%

Tabelle 3: Aufteilung der Vermittlungen in Arbeit nach Art der Beschäftigung

	2018		2017	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig
Vermittlungen insg. davon	19	100,0%	19	100,0%
Vollzeit	3	15,79%	12	63,2%
Teilzeit	6	31,58%	2	10,5%
Minijob	9	47,37%	5	26,3%
Ausbildung	1	5,26%	0	0,0%